

## Informationen über Verlustrisiken

### Präambel

Im Unterschied zur klassischen Brokerage handelt es sich bei agitarex um sehr innovative und absolut einzigartige Finanzprodukte.

Bei jeglichem Handel mit derivativen Finanzinstrumenten stehen den Gewinnchancen des Kunden sehr hohe Verlustrisiken gegenüber. Jeder Anleger, der Handel mit derivativen Finanzinstrumenten betreibt, muss zuvor über die diesbezüglichen Risiken informiert sein.

Die nachfolgend aufgeführten Risiken bestehen stets und ohne Einschränkungen. Das Risiko kann zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals führen.

Der Kunde hat stets daher nur solche finanziellen Mittel einzusetzen deren Totalverlust er sich ohne Einschränkung leisten kann und bereit ist zu verlieren.

Nachfolgend informieren agitarex gemäß § 31 Abs. 3 WpHG und § 5 Abs. 1 WpDVerOV über allgemeine Risiken von Geschäften mit Finanzinstrumenten sowie über die besonderen Risiken des Handels mit auf agitarex angebotenen Finanzinstrumenten.

agitarex empfiehlt dringend, vor dem Handel mit Finanzinstrumenten den Rat von Experten einzuholen oder von der Teilnahme am Handel auf agitarex Abstand zu nehmen, sofern der Kunde einzelne oder alle aufgeführten Punkte, insbesondere die Risiken betreffend, nicht vollständig verstanden hat.

### **A. Allgemeiner Teil:**

Die Rechte, die der Kunde aus Finanzinstrumenten erwirbt, können verfallen oder an Wert verlieren, weil diese Geschäfte stets nur befristete Rechte verschaffen.

Bezüglich des zum Handel auf agitarex eingesetzten Kapitals besteht stets und ohne Ausnahme ein Totalverlustrisiko.

Die Teilnahme am Handel auf agitarex durch Fremdkapitalfinanzierung ist untersagt.

Mit Teilnahme an der Plattform agitarex erklärt der Kunde, die Einzahlung aus Mitteln vorgenommen zu haben, die dem Kunden zur freien Verfügung stehen und nicht an Dritte zurückgezahlt werden müssen. Bei Zuwiderhandlung steht es agitarex nach eigenem Ermessen frei, sämtliche Transaktionen rückabzuwickeln.

### **B. Besonderer Teil:**

1. Der Abschluss von Geschäften im Rahmen der Teilnahme am Handel auf agitarex kann zum Verlust des gesamten eingesetzten Kapitals führen.
2. Die aus den Geschäften erworbenen Rechte sind befristet und verfallen, was eine Wertminderung oder einen vollständigen Wertverlust dieser Rechte zur Folge haben kann, falls die Markteinschätzung des Kunden nicht eingetreten ist.

## Informationen über Verlustrisiken

3. Es können keinerlei Gegengeschäfte abgeschlossen werden, um das Risiko zu beschränken oder auszuschließen.
4. Es besteht das Risiko, dass die FIDOR Bank AG ihren Verpflichtungen nicht nachkommen kann (Emittentenrisiko).
5. Die Konditionen für die Derivate, die auf agitarex zum Handel angeboten werden, können falsch angezeigt sein, was zu einer nachträglichen Stornierung von eingegangenen Positionen führen kann.
6. Das Glattstellen von Positionen im Rahmen der Easytrader-Applikation kann zu einem Verlust bis zu dem Betrag führen, den Sie als Maximalverlustrisiko gesetzt haben.
7. Die etwaig entrichteten Handelsgebühren können die etwaigen Gewinne aus den Handelsaktivitäten übersteigen und damit de facto einen Verlust für den Kunden darstellen.
8. Ein Halten von Positionen in Derivaten über den Verfallszeitpunkt hinaus ist nicht möglich. Eine Verlängerung von Positionen über den Verfallszeitpunkt hinaus ist ebenfalls nicht möglich.
9. Ein Halten von Positionen in Finanzinstrumenten über Nacht ist nicht möglich. Eine Verlängerung von Positionen über Nacht ist ebenfalls nicht möglich.
10. Auf agitarex ist ausschließlich Tageshandel („Daytrading“) möglich. Daytrading ist mit besonderen Risiken verbunden. Daytrading kann stets zu sofortigen Verlusten führen. Der Kunde riskiert grundsätzlich stets den Totalverlust des eingesetzten Kapitals.
11. Sollte der Kunde entgegen unserer Bestimmungen Fremdkapital, also Kredite, aufnehmen, um Daytradingaktivitäten zu finanzieren, sind solche Kredite unabhängig davon zurückzahlen, ob Aktivitäten Gewinne oder Verluste eingebracht haben.

Die auf agitarex zum Handel angebotenen Finanzinstrumente und die daraus resultierenden Geschäfte sind daher nur für Anleger geeignet, die sich der damit einhergehenden Risiken voll bewusst sind und bereits über eine angemessene Erfahrung im Handel mit Derivaten verfügen.

**C. Produktspezifische Risiken****1. 1-X-2-Financials**

Zusätzlich zu den generellen Risiken von Derivatgeschäften ist beim Handel mit 1-X-2 Financials der zunehmende Einfluss auf die Rendite mit abnehmender Restlaufzeit zu beachten; diese hat insbesondere während des Orderprozesses eine maßgebliche Auswirkung, wenn sich die Renditen zum Nachteil des Kunden während der Orderabgabe ändern.

Aufgrund der Ausgestaltung als Binäroption findet im Verlustfalle stets ein Totalverlust statt und nicht nur ein Teilverlust. Das Risiko eines Totalverlustes ist insbesondere bei hohen Renditen sehr hoch. Selbst bei niedrigen Renditen ist ein Totalverlust jederzeit möglich. Das Risiko des Totalverlustes ist in einem solchen Fall jedoch gering.

Der Kunde erleidet selbst dann einen Totalverlust, wenn er auf einen steigenden Basiswert setzt und zugleich der von ihm gewählte Basiswert zwar positiv rentiert, aber die Rendite des Basiswerts am Ende des Trading-Events nicht ausreichend gestiegen ist, um die vom Kunden gewählte obere Spanne zu erreichen. Der Kunde erleidet selbst dann einen Totalverlust, wenn er auf einen fallenden Basiswert setzt und zugleich der von ihm gewählte Basiswert zwar negativ rentiert, aber der Basiswert am Ende des Trading-Events nicht ausreichend gefallen ist, um die vom Kunden gewählte untere Spanne zu erreichen.

Im Gewinnfall erhält der Kunde die Rendite sowie den Investment-Betrag gutgeschrieben. Im Verlustfalle ist der Investment-Betrag vollständig als Verlust zu verbuchen.

**2. Best Performer**

Zusätzlich zu den generellen Risiken von Derivatgeschäften ist beim Handel mit Best Performer Optionen der zunehmende Einfluss auf die Rendite mit abnehmender Restlaufzeit zu beachten; die hat insbesondere während des Orderprozesses eine maßgebliche Auswirkung, wenn sich die Renditen zum Nachteil des Kunden während der Orderabgabe ändern.

Aufgrund der Ausgestaltung als Binäroption findet im Verlustfalle stets ein Totalverlust statt und nicht nur ein Teilverlust. Das Risiko eines Totalverlustes ist insbesondere bei hohen Renditen sehr hoch. Selbst bei niedrigen Renditen ist ein Totalverlust jederzeit möglich. Das Risiko des Totalverlustes ist in einem solchen Fall jedoch gering.

Der Kunde erleidet selbst dann einen Totalverlust, wenn der von ihm gewählte Basiswert positiv rentiert, aber zugleich ein weiterer in dem Trading-Event angebotener Basiswert am Ende des Trading-Events eine noch bessere Rendite realisiert.

Im Gewinnfall erhält der Kunde die Rendite sowie den Investment-Betrag gutgeschrieben. Im Verlustfalle ist auch der Investment-Betrag vollständig als Verlust zu verbuchen.

### 3. Easytrader

Zusätzlich zu den generellen Risiken von Derivatgeschäften ist bei Finanztermingeschäften über den Easytrader zu beachten, dass der gewählte Verlustmaximalbetrag in sehr kurzer Zeit erreicht werden kann, wenn der Kunde die Marktentwicklung falsch eingeschätzt hat. Je mehr Positionen bei gegebener Maximalverlustvorgabe eingegangen werden, desto schneller kann der Zustand eintreten, bei welchem alle Positionen des Kunden aufgrund des erreichten Maximalverlustes geschlossen werden.

Selbst wenn die Marktentwicklung mit der Annahme des Kunden zum Ende eines Trading-Events übereinstimmen würde, kann es dazu kommen, dass der Kunde einen Verlust in Höhe seines festgelegten Maximalrisikobetrages realisiert, weil seine (Verlust-) Positionen aufgrund des während des Trading-Events erreichten Maximalverlustes in Höhe des festgelegten Maximalrisikobetrages zuvor automatisch durch agitarex zur Verlustbegrenzung und damit zum Schutz des Kunden geschlossen wurden, d.h. weil die Marktentwicklung während des Trading-Events zunächst gegen den Kunden verlief und der Kunde von der späteren (positiven) Marktentwicklung während des laufenden Trading-Events aufgrund der automatischen Glatstellung nicht mehr profitieren kann.

Häufiges Wechseln der Positionen kann dazu führen, dass die Transaktionsgebühren die Gewinne des Kunden übersteigen und somit der Kunde im Ergebnis einen Verlust realisiert, obgleich der Kunde die Marktentwicklung richtig beurteilt hat und mit seinen eingegangenen Positionen einen Gewinn (vor Transaktionsgebühren) erzielt hat.

Für weitere Fragen kann der Kunde jederzeit agitarex per Email kontaktieren oder die Webseite unter [www.agitarex.de](http://www.agitarex.de) besuchen.